

BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

XXII. GP.-NR

2972 /AB

2005 -07- 11

zu 3018 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSG-40001/0048-IV/A/7/2005

Wien, E Z. JULI 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3018/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1+2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht - Pflichtzahl

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2004 zum Stichtag 1. Dezember 2004

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP 1+2	ANRP 2	Erfüllung
Erzdiözese Wien	1.132	31	1.101	44	32	17	+5
Diözese Eisenstadt	185	4	181	7	4	0	-3
Diözese St. Pölten	523	11	512	20	11	4	-5
Diözese Linz	281	12	269	10	12	5	+7
Diözese Graz-Seckau	617	9	608	24	9	6	-9
Bischöfl. Ordinariat Innsbruck	304	4	300	12	4	2	-6
Finanzkammer der Diözese Gurk	284	10	274	10	10	2	+2
Finanzkammer Erzd. Salzburg	288	7	281	11	8	1	-2
Finanzkammer Diözese Feldkirch	184	1	183	7	1	0	-6
Evang. Kirche	92	2	90	3	2	0	-1
Altkath. Kirche*							
Israelit. Kultusgem.	110	0	110	4	0	0	-4
Islamische Glaubensgem.	70	1	69	2	1	0	-1

* nicht einstellungspflichtig

Mit freundlichen Grüßen

